

# Was bedeutet „Schullandheimaufenthalt“?

## Information für Eltern/Erziehungsberechtigte islamischen Glaubens

Bei mehrtägigen Klassenfahrten in ein Schullandheim scheitert, die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern islamischen Glaubens oft daran, dass Eltern die Fahrt nicht erlauben.

Der Grund: Ihnen sind Klassenfahrten fremd, sie kennen keine Schullandheime und haben häufig falsche Vorstellungen von der Unterkunft in Schullandheimen.



Das **Schullandheimwerk Unterfranken e.V. (SWU)** hofft, diese Vorurteile durch folgende Informationen ausräumen zu können:

- **Übernachtung im Schullandheim**

Schlaf- und Waschräume sind im Schullandheim für Jungen und Mädchen **immer getrennt**.

Die weibliche Begleitperson schläft in der Nähe der Mädchenzimmer, die männliche Begleitperson in der Nähe der Jungenzimmer.

Die Begleitpersonen stehen jederzeit für die Schülerinnen und Schüler als Ansprechpartner zur Verfügung.

- **Das Essen im Schullandheim**

Wenn der Küche rechtzeitig vor Beginn des Aufenthaltes mitgeteilt wird, wie viele Mädchen und Jungen islamischen Glaubens sind, wird der **Speiseplan darauf abgestimmt**. So ist es dann selbstverständlich, wenn für diese Kindern **kein Schweinefleisch**, sondern z.B. als Mittagessen Hühnerbrühe, Geflügelfleisch, Gemüse und Kartoffeln zubereitet werden.

(→ Genauso wird auch bei der Zubereitung der Speisen auf Vegetarier oder Allergiker Rücksicht genommen).

- **Alkohol und Zigaretten im Schullandheim**

In Schullandheimen besteht **grundsätzlich Alkohol- und Rauchverbot**. Die Begleitpersonen achten darauf, dass dieses Verbot auch eingehalten wird.

- **„Im Schullandheim lernen Kinder nichts!“ – Das ist falsch!**

Die Kinder lernen in jedem Falle, wenn auch **anders als in der Schule**:

Sie lernen sich gegenseitig besser kennen, auch die Lehrkraft lernt die Kinder in ihrer ganzen Persönlichkeit kennen (nicht nur wie sonst am Schulvormittag).

Sie lernen soziale Umgangsformen, demokratische Regeln, Natur- und Umweltphänomene, regionale Geschichte und vieles mehr, was dann mit Hilfe der Lehrkraft aufgearbeitet wird.

Schullandheime sind **außerschulische Lernorte**, in denen Schülerinnen und Schüler sich projektorientiert, fächerübergreifend und selbstständig mit verschiedenen Themen beschäftigen. Gerade dieses **erlebnishafte Lernen** bleibt nachhaltig im Gedächtnis.

(Über das Angebot in den Schullandheimen des SWU informiert die Website → [swu-online.de](http://swu-online.de))